

Die Hilfe ist angekommen



Glücklich mit ihrem sozialen Engagement: Mitglieder des Helferkreises vom Jugendförderverein Hofkirchen haben sich wieder an der Spendenaktion der Rumänienhilfe Wegscheid beteiligt. – Foto: VA

Hofkirchen

Der Helferkreis des Jugendfördervereins Hofkirchen freute sich auch heuer wieder über die Nachricht der Rumänienhilfe Wegscheid: „Die Päckchen, Lebensmittel und Bekleidung sind in Rumänien angekommen.“

Zum 26. Mal konnten ab Oktober die Spenden an den bekannten Sammelstellen abgegeben werden. In den Garagen der Familien Kühberger in Burgstall wurden Kinderbekleidung, Hygieneartikel, Lebensmittel, Eingemachtes, Konserven, Spielsachen und Süßigkeiten angeliefert und gelagert. Danach musste die Bekleidung nach Größen sortiert, die Lebensmittel und größeren Spielsachen bruchsticher verpackt werden. „Der Helferkreis des Jugendfördervereins Hofkirchen lässt sich auch in dieser schweren Zeit nicht davon abbringen, den Kindern in Heimen und Dörfern an Weihnachten eine Freude zu bereiten“, heißt es in der Pressemitteilung. Und so machten sich die fleißigen Helfer auch beim 26. Mal mit Freude und Begeisterung an die Arbeit.

Dank der großen Unterstützung der Bevölkerung konnten wieder rund 200 Pakete im Wert von etwa 20 Euro bestückt und dann mit 250 Metern Geschenkpapier verpackt werden.

Auch in den Schulen Otterskirchen, Windorf, Hofkirchen, Garham und Eging wurden von den Schülern fleißig Weihnachtspäckchen gepackt. Hier wurden ebenfalls um die 200 Päckchen gesammelt. Die gut 450 Weihnachtspäckchen plus weitere zwölf Kartons mit Lebensmittel und über 40 Kartons Kinderbekleidung brachte der Helferkreis dann nach Wegscheid. Der dortigen Rumänienhilfe, die Transport und Verteilung der Päckchen organisiert, konnten zudem noch 500 Euro für den Kauf von Medikamenten übergeben werden.

Wie man mittlerweile vor Ort in Hofkirchen weiß, wurden die Weihnachtspäckchen rechtzeitig vor Weihnachten von den Helfern in rumänischen Schulen, Kinder- und Behindertenheimen sowie Dörfern verteilt. „Die leuchtenden Augen der Kinder und die Dankbarkeit der Bevölkerung sind es allemal wert, den Aufwand zu betreiben“, berichten immer wieder die Überbringer der Hilfsgüter. Und diese Botschaft will der Jugendförderverein weitergeben, da er auf die Unterstützung und Spenden der Bevölkerung angewiesen ist.

– va

Quelle: pnp.de --- va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 21.12.2023 oder unter [PNP nach einer kurzen Registrierung](#)